

Seit mehr als zwanzig Jahren gibt es die bundesweite Aktion Baum des Jahres, die der heimische Wahlkreisabgeordnete des Deutschen Bundestages Marco Wanderwitz (CDU) seit fünf Jahren unterstützt. Ziel der Initiative ist es, das Wissen über heimische Baumarten zu vertiefen, seltene oder vom Aussterben bedrohte Bäume wieder bekannter zu machen und Bäumen, die in unserem Wirtschaftswald verdrängt wurden, wieder Berücksichtigung zu verschaffen. „Es ist mir wichtig, durch Bildung und Aufklärung die Natur näher zu bringen“, so Marco Wanderwitz.

In diesem Jahr ist der Baum des Jahres die Europäische Lärche. Weil es sich dabei aber um einen Nadelbaum handelt, der im Winter seine Nadeln verliert und sich daher weniger eignet für das Umfeld von Schulen und Kindergärten, haben sich die meisten Einrichtungen für den Baum des vergangenen Jahres, die Elsbeere entschieden.

Die Elsbeere ist erheblich seltener. Sie kann in unseren Gefilden bis zu fünfzehn Meter hoch und 300 Jahre alt werden. Die kleinen Früchte sind essbar. Der Überlieferung nach waren sie besonders geschätzte Speise von Katharina von Bora, der Lutherin. Das Holz des Baumes ist eines der härtesten europäischen Hölzer und eignet sich zum Musikinstrumentenbau.

Im erzgebirgischen Teil seines Wahlkreises pflanzte Marco Wanderwitz die Elsbeere in diesem Jahr an der Kita "Kinderland" in Lugau und an der Evangelischen Mittelschule in Burkhardtsdorf.

Partner waren die Baumschule Hohenstein-Ernstthal und die Baumschule Wendt aus Königshain-Wiederau.

„Ich werde diese Aktion in den nächsten Jahren kontinuierlich fortführen. Die Kinder und Jugendlichen waren wieder mit Begeisterung dabei und freuen sich, ‚ihre‘ Bäume wachsen zu sehen“, freut sich Marco Wanderwitz.

Marco Wanderwitz MdB
Vorstandsmitglied der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Obmann im Bundestagsausschuss für Kultur und Medien

